

Nordlichter

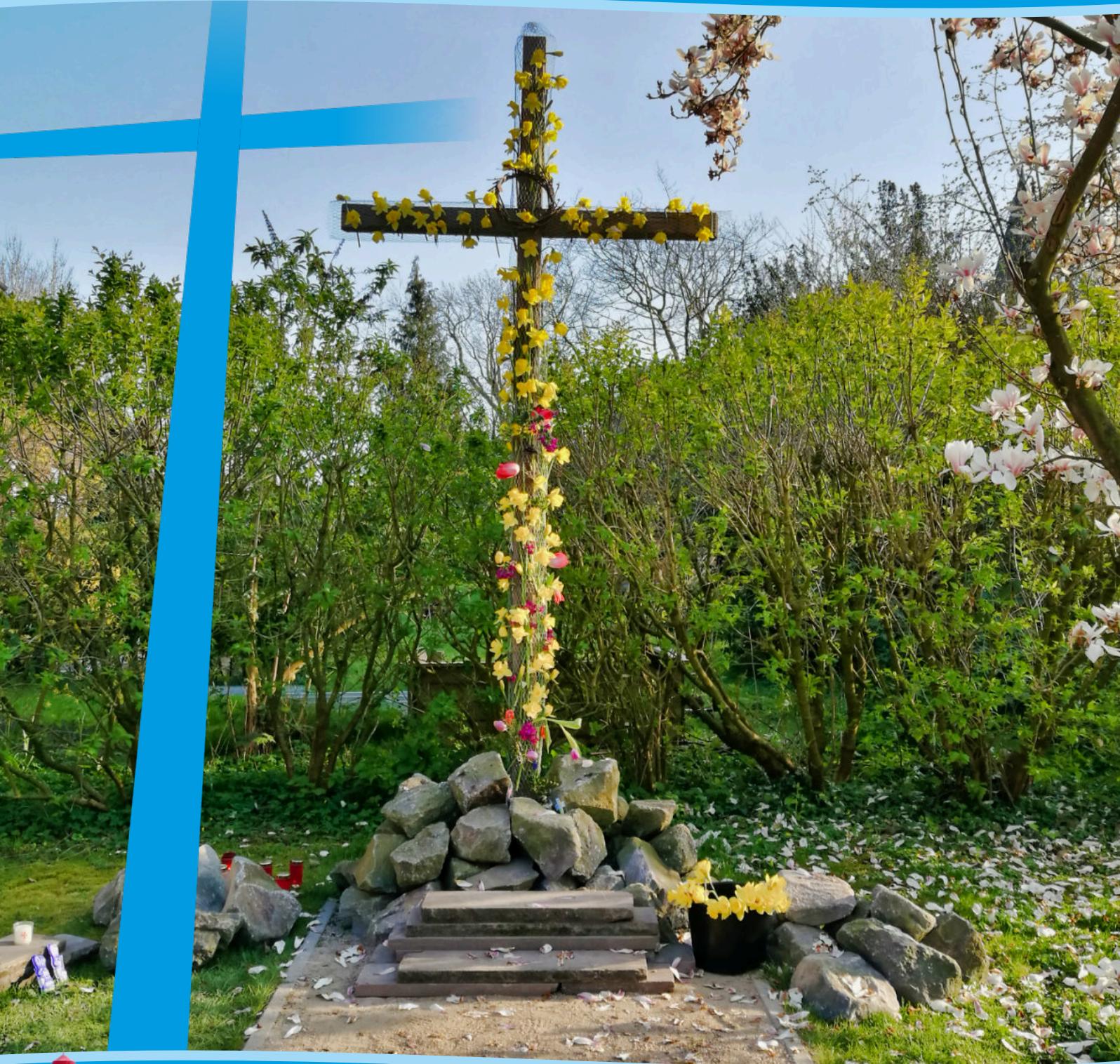
Gemeinsamer Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinden Blexen und Nordenham

März

bis Mai 2025

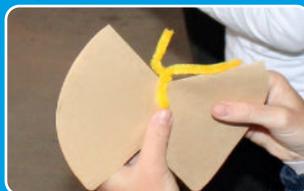
2



In diesem Gemeindebrief lesen Sie:



Dietrich Bonhoeffer
Seite 3



Ostern
Seite 7



Pfingsten Open Air
Seite 9



Konfirmationen
Seiten 16-17





Beten - Tun - Warten

Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer als Widerständler gegen das Naziregime hingerichtet. So wird in diesem Jahr seines 80. Todestages gedacht. Der Pfarrer und Theologe gilt als ein Vorbild für Zivilcourage und gelebtes Christentum.

Mich fasziniert, wie Bonhoeffer tiefe Frömmigkeit und aktives Handeln zusammenbringt. In einem Brief schreibt er an sein Patenkind zum Tauftag 1944: „Christsein in der Zukunft heißt Beten, Tun des Gerechten und Warten auf Gottes Zeit.“

Beten ist gerade nicht in Mode und wird heute vielfach als unnütz abgetan. Doch wer betet, kommt zu sich und gleichzeitig zu Gott. Wer betet, gibt der Not Worte und hat einen Ort, sein Glück zum Ausdruck zu bringen. Beten öffnet uns den Himmel und holt uns heraus aus dem ewigen Kreisen um uns selbst. Es eröffnet uns neue Horizonte.

Wer im Gebet sein eigenes oder das Leid anderer zur Sprache bringt, der wird sich auch nach Kräften dafür einsetzen, dass die Not ein Ende hat. Es ist ja nicht so, dass Gott auf unser Gebet antwortet, indem er von oben die Strippen zieht. Vielmehr nimmt er uns Menschen für sich in An-

spruch, und werden wir zu Händen Gottes. Darum gehören Beten und Tun des Gerechten zusammen.

„Warten auf Gottes Zeit“ nennt Bonhoeffer als Drittes. Wenn ich gebetet und getan habe, was ich kann, dann heißt es, aushalten und hoffen. Das ist vielleicht das Schwerste angesichts des vielen Leids auf der Welt: Leid nicht zu ignorieren, sondern wahrzunehmen. Und dabei dann nicht nur auszuhalten, dass das Leid nicht einfach aus der Welt zu schaffen ist, sondern auch noch die Hoffnung zu bewahren. Doch was ist die Alternative? Wenn wir es nicht aushalten und nicht mehr hoffen, dann werden wir zu Ignoranten, zu Resignierten oder zu Extremisten.

Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

von Dietrich Bonhoeffer

Bonhoeffer beschreibt die schwierige Balance zwischen Beten, Handeln und Warten. Er rüttelt uns auf, wo wir zu einseitig sind und es uns zu bequem machen.



Seinem letzten Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer vom 19. Dezember 1944 fügt er ein Gedicht hinzu. Seine Tiefe erhält es durch die Umstände seiner Entstehung. Die Verse wurden im Kellergefängnis der Gestapo geschrieben und drücken gleichzeitig eine immense Zuversicht aus. Aus ihnen wurde eines der heute beliebtesten Lieder im Evangelischen Gesangbuch. Die letzte Strophe, oft auch als Kehrsvers gesungen, lautet:

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag ...

Anke Claßen

Anke Claßen

Anzeige

Bild auf der Titelseite: Das Osterkreuz im Pfarrgarten in Athens
Foto: Julia Iven

Wir führen für Sie aus:

Maurer- u. Stahlbetonarbeiten An- u. Umbauten Schlüsselfertiges Bauen Kellersanierungen Putzarbeiten Fassadensanierungen



AISSEN Johann Aissen
Bauwerkserhaltung GmbH

Zur Plate 3 | 26954 Nordenham | Tel. 04732 - 91 86 76 | www.aissen-bwe.de

Dietrich Bonhoeffer: Ein Märtyrer

Wer war dieser Mann, der heute für viele Christen ein Vorbild ist?

Dietrich Bonhoeffer kam 1906 in Breslau zur Welt. Wenige Jahre später zog die Familie nach Berlin. Dietrich Bonhoeffer begann gleich nach dem Abitur mit dem Theologiestudium in Tübingen. Er schloss es in kürzester Zeit ab und promovierte zeitgleich zum Doktor der Theologie.

Schon früh zog es ihn ins Ausland. Sein Vikariat leistete er in Barcelona, ein Studienjahr in New York folgte, die erste Pfarrstelle trat er in London an. Weitere Kontakte zu Theologen aus anderen Ländern knüpfte er auf internationalen kirchlichen Konferenzen, zu denen er entsandt wurde.

Als Christ im Widerstand

Als den Nationalsozialisten 1933 die Macht übertragen wurde, war Bonhoeffer durch seine Bücher und Vorlesungen schon einer der bekanntesten Theologen in Deutschland. Er suchte einen eigenen Weg zwischen den großen theologischen Schulen. Früher als andere erkannte er den grundsätzlichen Widerspruch zwischen der nationalsozialistischen Ideologie und christlichen Grundüberzeugungen.



1944 Gefängnis Berlin-Tegel

Da die evangelischen Landeskirchen weitgehend von der NS-gesteuerten Bewegung „Deutsche Christen“ übernommen worden waren, gründete Bonhoeffer mit anderen Theologen die „Bekennende Kirche“. Ihre Grundlage war die „Barmer Theologischen Erklärung“. Mit ihr widersetzten sie sich dem totalitären Machtanspruch der Nazis.

Alleiniges Fundament der Kirche sollten Bibel und Bekenntnis sein. In einem eigenen Predigerseminar wurden bekenntnistreue Pfarrer aus-



1935 mit seiner Zwillingsschwester Sabine



Dietrich Bonhoeffer 1935



1935 vor dem Predigerseminar der Bekennenden Kirche dem Zingsthoft

gebildet. Bonhoeffer leitete dieses Predigerseminar und entwickelte dafür neue spirituelle Formen des Zusammenlebens, die die jungen Pfarrer im Widerstand zum NS-Staat stärken sollten.

Bonhoeffer selbst fand zu einer Oppositionsgruppe, die später aktiv auf die Tötung Hitlers hinarbeitete. Am 5. April 1943 wird das entdeckt und Bonhoeffer von der Gestapo verhaftet.

Dem Rad in die Speichen fallen

In den beiden Jahren seiner Gefangenschaft entstanden Texte, die bis heute von einer großen inneren Glaubenskraft zeugen. Bonhoeffer hatte schon früh davon gesprochen, dass Aufgabe der Christen nicht nur sei, die Wunden von Opfern zu verbinden, sondern dass sie unter bestimmten Umständen auch dem „Rad in die Speichen“ fallen müssten. So hat er seine Mitarbeit in der Verschwörung nie bereut. Er hat sie für seine Christenpflicht gehalten.

Am 9. April 1945, vor 80 Jahren, wurde Bonhoeffer auf Anweisung

Hitlers noch wenige Tage vor Kriegsende erhängt. Tags zuvor hatte er noch mit anderen Gefangenen zusammen einen Gottesdienst gefeiert. Seine letzte Worte waren: „Für mich ist dies das Ende. Aber auch ein Anfang.“

Gelebter Glaube

Schon bald nach seinem Tod wurde Bonhoeffer als das bezeichnet, was er war: Ein Märtyrer. Ein Zeuge, der in seiner Glaubensüberzeugung standgehalten hat und dafür mit dem Leben bezahlte.

Sein Tod gibt seinen Texten noch einmal eine zusätzliche Dringlichkeit. Die Briefe aus dem Gefängnis wurden schon 1951 unter dem Titel „Widerstand und Ergebung“ veröffentlicht und sind bis heute ein einmaliges und gut lesbares Beispiel gelebten Glaubens in schwieriger Zeit.

Zahlreiche gut aufgearbeitete Informationen über Dietrich Bonhoeffer stellt die Internationale Bonhoeffer-Gesellschaft -IBG- auf ihrer Webseite bereit: dietrich-bonhoeffer.net

Dietmar Reumann-Claßen

Gottesdienst „Vor Ort“

Am 20. November fand der Gottesdienst zum Buß- und Betttag zum zweiten Mal nach dem neuen gemeinsamen Konzept unserer beiden Kirchengemeinden statt. Unter dem Titel „Vor Ort“ feiern wir an einem Ort außerhalb unserer Kirchengebäude und wenden uns einem gesellschaftlich aktuellen Thema zu, das sich mit dem Ort verbindet.

So waren wir diesmal auf dem Hof der Familie Böger mitten in Blexen zu Gast. Statt mit Kirchenglocken wurden die Besucher mit den Geräuschen von Kühen, Pferden und dem Hofhund Anton empfangen. Schnell füllte sich der kleine Raum bis auf den letzten Platz. Landwirt Jannik Böger und Tjade Gronau vom Landvolk We-

sermarsch berichteten von ihrer Motivation, auch heute noch in der Landwirtschaft zu arbeiten. Die Gemeinde hörte gespannt, mit welchen Ideen sich die Landwirtschaft heute den Herausforderungen und Verbraucherwünschen stellt. Sie hörten aber auch von bürokratischen Anforderungen, Auflagen und wechselnden Vorgaben aus der Politik, die den Landwirten das Wirtschaften sehr schwer macht. Pastorin Wittrock griff die Schwierigkeiten der Landwirtschaft in ihrer Bußtags-Predigt auf: Für alle Beteiligten wie Landwirtschaft, Politik und Verbraucher sei es notwendig sich auf das Notwendige zu besinnen und umzukehren. Es sei für uns alle wichtig, dass die Grund-



lagen für gesunde und bezahlbare Nahrungsmittel erhalten bleiben und unsere heimische Landwirtschaft einen Rahmen hat, in dem sie vor Ort wirtschaftlich produzieren und leben kann.

Dietmar Reumann-Claßen

Natur erleben

Am 16. November kam eine Seminargruppe der Universität Bremen zur Kinderkirche nach Blexen. Kinder und Team waren diesmal extra früher aufgestanden, denn für diese „Kinderkirche XXL“ brauchten wir drei ganze Stunden Zeit, denn „Natur erleben“ war unser Thema und das brauchte Zeit.

Nach einem „Warm up“ und dem gemeinsamen Frühstück ging es dann dick eingepackt auch gleich für die nächsten zwei Stunden nach draußen. Im kleinen Wäldchen neben dem Friedhof hatten die Studenten Beobachtungsaufgaben vorbereitet. Da-



durch haben wir sogar im Novemberwald ganz viel entdeckt, was wir sonst gar nicht so sehen. Schließlich hat jedes Kind einige besondere Fundstücke in ein Glas gesammelt und dieses Glas bunt gestaltet. Am Ende haben wir dann noch ein neues Draussen-Spiel kennengelernt.

Vielen Dank an Nina, Gerrit, Noah und Ally aus Bremen für eine wirklich spannende und besondere Kinderkirche!

Dietmar Reumann-Claßen

Jubiläumskonfirmation



An Christi Himmelfahrt, dem 29. Mai wollen wir die Jubiläums-Konfirmationen feiern.

Sie sind 1975, 1965, 1960 oder sogar 1955 konfirmiert worden? Dann sind Sie herzlich eingeladen, am Ende des Wonnemonats Ihr Jubiläum zu feiern. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie in unserer Kirchengemeinde oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden.

Wir freuen uns, Sie nun in der St. Hippolyt-Kirche begrüßen zu dürfen. Dort beginnt um 10 Uhr der Gottesdienst, in dem die Jubilare gesegnet werden. Wir bieten an, im Anschluss

noch gemeinsam essen zu gehen und dabei miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sprechen Sie gerne alle an, die damals mit Ihnen konfirmiert wurden, damit sich alle Interessierten anmelden können. Dies ist im Kirchenbüro bei Anja Bischoff unter Tel.: 31 104 möglich. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie dann weitere Informationen.

Wir hoffen auf einen festlichen Tag mit Ihnen!

Anke Claßen

Foto: Dietmar Reumann-Claßen

Die Paulus-Kirche: Ein Baudenkmal

„So jung und schon ein Denkmal?“ Erstaunen rief die Unterschutzstellung der Paulus-Kirche in Friedrich-August-Hütte hervor. 1966 fertiggestellt wird sie nächstes Jahr 60 Jahre. Für eine Kirche ist das kein Alter. Entscheidend waren für das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege vier andere Gründe:

- **Die geschichtliche Bedeutung im Rahmen der Ortsgeschichte.**

- **Die beispielhafte Ausprägung des Gebäudetypus.**

- **Die Bedeutung als Werk eines lokal bekannten Architekten**

- **Die städtebauliche Bedeutung**

Als Heimatvertriebene nach dem 2. Weltkrieg die Anzahl der Kirchengemeindeglieder sprunghaft ansteigen ließen, gründete sich ein Kirchbauverein, der sich für den Kirchenbau einsetzte. Karl Franzius hieß der Architekt, der mit seinem Entwurf überzeugte. Von 1935-1945 war er u.a. für das Marinestandortbauamt Wilhelmshaven tätig. Ansonsten einem eher konservativen Baustil folgend entwarf er die spätere Paulus-Kirche in einem abweichenden Stil.



Wer die Kirche betritt, dem fällt auf, dass es keine rechten Winkel gibt und dass der Kirchenraum und die Gemeinderäume ineinander übergehen. So ist die Kirche nach dem niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege „ein vergleichsweise frühes und in der Region seltenes Beispiel eines skulpturalen Kirchenzentrums, das die alten Konventionen symmetrisierter Anlagen hinter sich lässt.“ Sie verdeutlicht im Zusammenspiel von Architektur und künstlerischer Ausstattung, insbesondere mit der Altarwand, „das zeitgenössische Streben nach Kirchenbauten als Gesamtkunstwerken.“ Dies gemeinsam mit

der Prägung des Straßenbildes führte dazu, dass die Kirchenanlage inklusive Grünanlage unter Denkmalschutz gestellt wurde.

Die Paulus-Kirche ist also seit dem letzten Jahr eine von 10 jüngeren Kirchen in der Evangelischen Kirche in Oldenburg, denen ein öffentliches Interesse an Erhaltung bescheinigt wird. Es ist erfreulich, dass der Paulus-Kirche diese Bedeutung zugemessen wird. Wir werden sehen, ob und inwieweit die Unterschutzstellung unsere Handlungsmöglichkeiten als Kirchengemeinde einschränken wird. Ihre Bedeutung ist auf jeden Fall keine Frage des Alters.

Anke Claßen

Pfadfinder in der Gemeinde

Seit vielen Jahren gibt es in der Kirchengemeinde die Pfadfinder und sie bereichern mit ihren vielen Aktivitäten das Gemeindeleben.

An drei Tagen im Dezember nahm unser Stamm Wildgänse in Sage an der Adventsfreizeit teil. Dort hatten sich die Kinder mit vielen verschiedenen Pfadfindern aus dem Bezirk Oldenburg getroffen und ein spannendes Wochenende erlebt. Ein Höhepunkt der Reise war die Abholung des Friedenslichts am 3. Advent in Oldenburg. Die Pfadfinder nahmen das Licht im Aussendungs-Gottesdienst in der Friedenskirche entgegen, um es am 4. Advent in die Paulus-Kirche zu bringen.

Nach dem Gottesdienst machten sich die Pfadfinder auf den Weg zum Haus Christa. Dort sangen sie gemeinsam mit den Bewohnern Weihnachtslieder. Als Dankeschön und kleine Überraschung erhielten sie eine süße Aufmerksamkeit, die das Herz jedes Pfadfinders erfreut.

„Für uns ist das Friedenslicht nicht



nur ein Symbol des Friedens, sondern auch ein Ausdruck von Gemeinschaft und Zusammenhalt. Es freut uns, solche Momente mit den Kindern und der Gemeinde teilen zu können“, so die Gruppenleitungen des Stammes.

Auch im neuen Jahr bleibt der Stamm Wildgänse aktiv und voller Tatendrang. Bereits im Februar steht der „Thinking Day“ an - ein besonderer Tag zu Ehren von Robert Baden-Powell, dem Gründer der Pfadfinder-

bewegung. An diesem Wochenende werden die Wölflinge und Jungpfadfinder mit anderen Pfadfinderstämmen gemeinsam eine spannende und lehrreiche Zeit verbringen.

Auch die wöchentlichen Gruppenstunden im Gemeindehaus in Friedrich-August-Hütte finden im ganzen Jahr weiter statt. Interessierte Kinder und Jugendliche sind zu einer Schnupperstunde montags von 16-17.30 Uhr herzlich willkommen.

Annika Qualek

Stiften Sie eine Bank

Die Bänke auf unseren Friedhöfen werden gerne genutzt. Zum Verweilen. Zum Ausruhen. Als Treffpunkt.

Inzwischen sind einige unserer Sitzbänke in die Jahre gekommen, und es gibt Stellen auf den Friedhöfen, an denen gut noch eine weitere Bank stehen könnte.

Im letzten Jahr wünschte sich eine Dame an einem konkreten Ort eine Bank und hat diese dem Friedhof gestiftet. Inzwischen ist sie in Atens auf-



gestellt, wie Sie auf dem Foto sehen können.

Wenn auch Sie eine Sitzbank stiften möchten, können Sie das tun. Setzen

Sie sich dann gerne mit dem Friedhofsbüro -siehe Seite 24- in Verbindung. Eine Sitzbank kostet ca. 650 €. Sie wird dann von der Friedhofsverwaltung bestellt und von den Mitarbeitern aufgestellt. Den Standort können Sie mit den Friedhofsmitarbeitern vor Ort besprechen. Auf Wunsch bringen wir an der Bank ein Schild mit dem Spendernamen an.

Dietmar Reumann-Claßen

Ruhepark Atens

Was lange währt ... Es hat etwas gedauert, aber zum Jahresende konnten die Platten für die Namensschilder am neuen Grabfeld „Ruhepark Atens“ angebracht werden. Für jeden Baum im Ruhepark gibt es nun eine „Namenswolke“, auf der die Namen der Bestatteten zu finden sind.

Bereits im Frühjahr 24 wurden die Ablagefläche sowie eine Fläche mit zwei Sitzbänken gepflastert und fertig gestellt. Auf der Ablagefläche können seitdem Blumen abgelegt werden.

Andere Gegenstände wie Steine, Engel, Laternen etc. dürfen dort nicht abgelegt werden, damit die Fläche ein ansprechendes Aussehen behält.

Mit diesen Maßnahmen ist die Einrichtung des neuen Grabfeldes abgeschlossen und der Verband freut sich, dass der Ruhepark schon im ersten Jahr so hervorragend angenommen wurde. Es gab alleine dort in 2024 knapp 60 Beisetzungen.

Das zeigt uns, dass das neue Angebot die Bedürfnisse vieler trifft: Ein pflegefreies Urnengrab, das trotzdem nicht anonym ist.



Die Angehörigen können bei der Beisetzung dabei sein und sich am Grab verabschieden. Sie wissen, wo ihr Familienmitglied seine letzte Ruhe gefunden hat. Außerdem kann im Falle einer Besetzung ein weiteres



Grab neben dem Verstorbenen reserviert werden, so dass Partner die Gewissheit haben können, nebeneinander ihre letzte Ruhe zu finden.

Dietmar Reumann-Claßen

Friedhofsteam wieder vollständig

Nach der Verabschiedung des langjährigen Mitarbeiters Johann Hoffmann konnte die Lücke im Mitarbeitersteam schnell wieder geschlossen werden.

Seit dem 1. Juli 2024 arbeitet Václav Miller auf unseren Friedhöfen. In den ersten Monaten gab es für ihn viel Neues kennenzulernen.



Inzwischen hat er sich in die unterschiedlichen Bereiche schon gut eingearbeitet und auch daran gewöhnt, bei Wind und Wetter draußen zu arbeiten.

Der Kirchenverband freut sich über den guten Start und darüber, dass das Friedhofs-Team wieder vollständig ist.

Dietmar Reumann-Claßen

Paulus-Kirche Bromberger Straße 21, Fr.-August-Hütte



Alle Gottesdienste Pfarrerin Anke Claßen
Die Orgel spielt Tamara Martin

Karfreitag, 18. April - 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl



Ostersonntag, 20. April - 10 Uhr

Festgottesdienst mit Feier des Abendmahles

St.-Hippolyt-Kirche Deichstraße 12, Blexen



Alle Gottesdienste Pfarrer Dietmar Reumann-Claßen
Musikalische Leitung: Mareen Osterloh

Gründonnerstag, 17. April - 19 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl im Chor der Kirche

Karfreitag, 18. April - 15 Uhr

Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu
siehe Seite 10

Ostern, 20. April - 5.30 Uhr

Feier der Osternacht
mit Tauferinnerung, Abendmahl und der Kantorei
Anschl. Osterfrühstück Anmeldung im Kirchenbüro



Ostermontag, 21. April - 10 Uhr

Familiengottesdienst zum Osterfest
und Ostereiersuchen im Gemeindehausgarten

Martin-Luther-Kirche Mittelweg 5, Nordenham



Gründonnerstag, 17. April - 19 Uhr

Tischabendmahl mit Pastorin Wittrock und Team



Ostersonntag, 20. April - 10.30 Uhr

Festgottesdienst mit Pastor Iven

St.-Marien-Kirche Wehrdeich 34, Atens



Karfreitag, 18. April - 10.30 Uhr

mit Abendmahl, Pastorin Wittrock

Ostersonntag, 20. April - 5 Uhr

Feier der Osternacht mit Pastor Iven und Chor Magnificat
anschließend **Oster-Frühstück** in der „Atenser Diele“.



Ostermontag, 21. April - 10.30 Uhr

Familiengottesdienst mit dem Kinderchor Regenbogen und Pastorin Wittrock,
anschl. Ostereiersuchen im Gemeindegarten



Tauferinnerungs-Gottesdienst

Unter dem Motto: „Wie ein Fisch im Wasser“ feiern wir in diesem Jahr unseren Tauferinnerungs-Gottesdienst am **18. Mai um 10.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche**.

Wer vor fünf Jahren in unserer Gemeinde getauft wurde und noch hier wohnt, bekommt eine persönliche Einladung. Wer anderswo getauft wurde oder inzwischen umgezogen ist, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Eine Anmeldung im Kirchenbüro ist für alle erforderlich, da die Jubiläumskinder ein kleines Geschenk erhalten. Wer möchte, kann sich, wie damals bei der Taufe, segnen lassen.



Foto: Michael Richter

Im selben Gottesdienst ernten wir unsere dreijährigen Taufäpfel. Sie haben drei Jahre an unserem Taufbaum gehangen und alle in der Gemeinde konnten sehen, wer neu hinzugekommen ist. Jetzt machen sie Platz für neue Taufäpfel. Wir holen sie gemein-

sam vom Baum und die Kinder dürfen sie mit nach Hause nehmen. Musikalisch mitgestaltet wird dieser Familiengottesdienst von unserem Kinderchor Regenbogen.

Christiane Wittrock

Wer macht Frühstück?



Frische Brötchen und Aufschnitt, ein Frühstücksei und heißer Kaffee, dazu fröhliche Gespräche und die Gelegenheit, sich auszutauschen.

Das erwartet die Gäste am ersten Mittwoch im Monat beim gemeinsa-

men Frühstück in der Atenser Diele.

Zehn Jahre lang hat Verena Weiand mit ihrem Team dieses Frühstück ausgerichtet. Mit viel Freude sorgte sie dafür, dass es den Besucherinnen und Besuchern an nichts fehlte. Der Kreis liegt ihr sehr am Herzen. Dennoch möchte sie aus persönlichen Gründen die Leitung in andere, verantwortungsbewusste Hände legen.

Die Kirchengemeinde dankt ihr für den engagierten und unermüdlichen

Einsatz in den letzten zehn Jahren und wünscht ihr weiterhin Gottes reichen Segen.

Gesucht wird nun ein lieber, tatkräftiger Mensch, der die Lücke füllt, damit das beliebte Frühstück weiterhin stattfinden kann. Eine abwechslungsreiche ehrenamtliche Tätigkeit erwartet Sie. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pastor Iven.

Christopher Iven

Foto: Michael Richter

Aschermittwoch: Ökumenischer Gottesdienst

Am Aschermittwoch beginnt nach den Faschings- und Karnevalstagen die Passions- und Fastenzeit.

Den Auftakt dazu gestalten wir als evangelische und katholische Kirche gemeinsam mit einem ökumenischen Gottesdienst am **5. März um 18 Uhr in der St.-Willehad-Kirche**. Im Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich mit einem Aschekreuz segnen zu lassen.

Christiane Wittrock



Foto: Michael Richter

Vielen Dank



Jedes Jahr wird in unserer Kirchengemeinde das freiwillige Ortskirchengeld gesammelt:

Diese Spende bleibt direkt in der Gemeinde vor Ort und wird unmittelbar für Projekte verwendet, die dem Gemeinwohl der Kirchengemeinde dienen. Aus der Gemeinde für die Gemeinde!

Angedacht sind in diesem Jahr unter anderem die Anschaffung eines neuen Abendmahls-Geschirrs für die

Martin-Luther-Kirche und neue Obstbäume für den Gemeindegarten des Martin-Luther-Hauses.

Bei der jüngsten Aktion durfte die Kirchengemeinde sich über eine überaus großzügige Spende in Höhe von 9.500 € freuen. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung und Treue!

Christopher Iven

Foto: Michael Richter

Du bist der Wind in meinen Flügeln - Pfingsten open air

Am 8. Juni feiern wir das Pfingstfest, bei hoffentlich gutem Wetter, wieder mit einem Fest im Gemeindegarten am Martin-Luther-Haus. Beginn ist um 11 Uhr mit einem Gottesdienst für Kinder und Erwachsene.

Alle Chöre unserer Gemeinde werden den Gottesdienst gemeinsam musikalisch gestalten: der Kinderchor Regenbogen, der Posaunenchor, der Chor Magnificat und das Flötenquartett Flautando.

Nach dem Gottesdienst bietet unser Garten Gelegenheit für Begegnungen, gemütlich im Sitzen oder ausgelassen beim Toben und Spielen in der Hüpfburg und auf der Wiese.



Auch wer sich kreativ ausprobieren möchte bekommt dazu Gelegenheit.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Christiane Wittrock

Foto: Michael Richter

Jubiläumskonfirmation

Am Himmelfahrtstag, den 29. Mai, feiert die Ev.-luth. Kirchengemeinde Nordenham den Festtag der Goldenen-, Diamantenen-, Eisernen-, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmation. Jeder, der in diesem Jahr eines dieser besonderen Jubiläen begeht, ist herzlich zum Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der St.-Marien-Kirche zu Atens eingeladen.

Auch wer an einem anderen Ort konfirmiert wurde, ist herzlich zur Jubiläumsfeier eingeladen.

Anmeldungen nimmt unser Kirchenbüro (21535) gern entgegen.



Leider ist es uns nicht möglich, die Jubilare umfangreich ausfindig zu machen und zu kontaktieren. Darum sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Weisen Sie bitte ehemalige Mitkonfirmanden auf das Jubiläum hin.

Teilen Sie den Anlass und den Termin mit Freunden und Bekannten, sodass sich viele Menschen angesprochen fühlen und an dem Festgottesdienst teilnehmen.

Ob ein gemeinsames Essen im Anschluss organisiert werden kann, steht noch nicht fest. Auf jeden Fall soll es im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus eine Möglichkeit zum weiteren Zusammensein und Austausch geben.

Christopher Iven

Foto: Michael Richter

Verbindungen schaffen - ein Erfahrungsbericht



Mein Name ist Ellen Köncke. Seit zwei Jahren bin ich Predigt-Lektorin in der Kirchengemeinde und ich möchte Ihnen heute ein wenig über meine Arbeit in den drei Pflegeeinrichtungen der Stadt Nordenham er-

zählen, die ich seit über einem Jahr regelmäßig besuche: das Wohn- und Pflegezentrum Gut Hansing, Haus Tongern und das AWO-Altenwohnenzentrum in Atens. Jeden ersten Freitag im Monat halten entweder Pastor Christopher Iven oder ich für etwa eine halbe Stunde eine Andacht. Ich suche meine Andachtsthemen passend zur Jahreszeit, einem bestimmten Kirchenfest oder zu einem von mir ausgewählten Bibeltext aus.

Dabei versuche ich zur besseren Veranschaulichung immer einen möglichst passenden Gegenstand mitzubringen, der das Thema der Andacht visuell unterstützt. So habe ich z. B. ein lebensgroßes, rosa Schaf in die Pflegeeinrichtungen mitgebracht, als ich über den Psalm 23, über den

guten Hirten, eine Andacht gehalten habe.

Mir ist es wichtig, die Seniorinnen und Senioren einfühlsam und einprägsam gedanklich mitzunehmen. Das gelingt dann am besten, wenn ich es schaffe, an Erinnerungen anzuknüpfen, die sie in der Kindheit hatten und die sie mit der guten Nachricht von Gottes Liebe zu uns Menschen verbinden.

Ich versuche, sie für einen Moment aus der Routine des Tagesablaufes herauszuholen. Warum ich das tue? Ein lieb gemeinter Händedruck oder ein stummes Lächeln sagen mehr als tausend Danke.

Ellen Köncke

Foto: Michael Richter

**Musikgottesdienste
Samstag um 17 Uhr
St. Marien-Kirche Atens**



8. März - Musica en vivo



Sechs Gitarren, sechs Stimmen und ein bunter Liederstrauß. Das sind die Zutaten für eine abwechslungsreiche Stunde im musikalischen Gottesdienst mit dieser Gruppe.

12. April - Magnificat



Im letzten Sommer feierte der Chor unter der Leitung von Svetlana Weiß sein 20jähriges Bestehen. Auszüge aus dem Jubiläumskonzert und Neues werden zu hören sein.

Thema der Stücke ist Frieden. Frieden mit unseren Mitmenschen. Frieden in der Welt. Frieden in uns.

10. Mai - Liz N'Brass

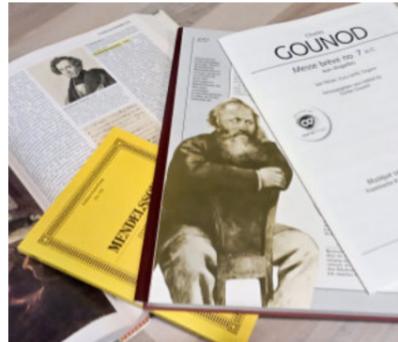


Die Mitglieder dieses Ensembles der Musikschule Wesermarsch spielen auf Trompete, Klarinette und Posauern südamerikanische Rhythmen, von feurigem Tango über mitreißen den Bossa Nova zu lebhafter Samba. Aber auch Jazz, Pop und noch manches mehr gehört zum Repertoire.

Singet dem Herrn

Die Kantorei Blexen und der Projektchor Butjadingen gestalten am 18. Mai um 17 Uhr ein Konzert zum Sonntag der Kirchenmusik in der St.-Hippolyt-Kirche Blexen.

Gemeinsam werden sie u.a. eine Messe von Charles Gounod singen, begleitet werden sie von einem Instrumentalensemble. Das Ensemble wird auch aus den Streicher-Sinfonien von Felix Mendelssohn Bartholdy spielen. Das Konzert wird von Gaby Menzel und Mareen Osterloh vorbereitet und geleitet.



Der Eintritt ist frei. Die Kirchengemeinde freut sich über Spenden.

Mareen Osterloh

Passionskonzert zur Sterbestunde Jesu



Das Vokalensemble Wesermarsch singt am Karfreitag um 15 Uhr in der St.-Hippolyt-Kirche die ersten zwei Teile aus „Die Leidensgeschichte unseres Herrn Jesus Christus“ op. 23 von Rudolf Lassel (1861-1918).

Der Kronstädter Kantor und Musikdirektor komponierte das Werk kurz nach der Jahrhundertwende. Rudolf Lassel verzichtet dabei auf Arien. Er leitet dafür beide Teile mit bekannten Psalmversen ein. So trägt der Chor z.B. „Herr, unser Herrscher, dessen Ruhm in allen Landen herrlich ist“ und „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ eindrücklich vor.

Der Evangelientext nach Matthäus ist sehr ausdrucksvoll vertont und wird von Ralf Mühlbrandt (Bariton - Evangelist) und Gebhard von Hirschhausen (Bass - Christus) gesungen.

Die Melodien der kommentierenden Choral-Strophen tauchen bereits an passenden Stellen in der Orgelbegleitung auf, gespielt von Natalia Gvozdkova.

Das Publikum ist eingeladen, in die Choräle mit einzustimmen. Die Leitung hat Kreiskantor Gebhard von Hirschhausen.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende.

Mareen Osterloh

Wer am Karfreitag verhindert ist, kann sich die Musik auch am Palmsonntag, 13. April um 16 Uhr in der Braker Stadtkirche anhören oder am Gründonnerstag, 17. April um 18 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Bardewisch.

Musik und Kochen



Musik und Kochen - das sind zwei Leidenschaften von Jutta Martens.

Als Sängerin im Paulus-Chor übernahm sie im November 2006 die Leitung von Roland Daum. Bei den wöchentlichen Proben, den von ihr organisierten Chorfahrten und sechs Auftritten pro Jahr im Gottesdienst war sie dabei.

Ehrenamtlich leitete sie überdies den Instrumentalkreis, der ebenfalls viele Gottesdienste mit gestaltete.

Der 3. Advent war über viele Jahre der musikalische Höhepunkt. An diesem Tag lud unsere langjährige Chorleiterin zum Adventssingen und -musizieren ein. Ihre eigenen Gruppen sowie Gastchöre und Instrumentalis-

ten traten auf und boten ein abwechslungsreiches und buntes Programm. Jutta Martens sorgte für Beköstigung vor oder nach Auftritten und ließ es sich nicht nehmen, bei Festen für alle zu kochen.

Nach 18 Jahre engagierten Wirkens für die Gemeinde hat Jutta Martens sich nun schweren Herzens aus der Arbeit mit Chor und Instrumentalkreis zurückgezogen.

Bei einem gemeinsamen Frühstück wurde Jutta Martens im November letzten Jahres verabschiedet und für ihren langjährigen Einsatz gedankt.

Anke Claßen

Foto: Dietmar Reumann-Claßen



Seniorenheime

to huus achtern Diek
freitags im Kapellenraum 15 Uhr: 7.3., 21.3., 4.4., 18.4. (10 Uhr mit Abendmahl), 2.5., 16.5., 30.5.

Hof Picksburg - Schweewarden
Schüttinger Weg 18,
3. Montag im Monat, 14.30 Uhr: 19.5.

Villa Lindenhof - Phiesewarden
Dritte-Bult-Straße 23,
3. Montag im Monat, 15.30 Uhr: 17.3.; 19.5.

Wohn- und Pflegezentrum "Gut Hansing" Braker Straße 6
freitags 10 Uhr, 7.3.; 4.4.; 2.5.

Haus Tongern Sophie-Scholl-Str. 6,
freitags 15.30 Uhr 7.3.; 4.4.; 2.5.

AWO-Altenwohntzentrum - Atens
Carl-Zeiss-Weg 40, freitags 16.30 Uhr 7.3.; 4.4.; 2.5.

Anzeigen

PETER KÖCH GMBH
Fachbetrieb nach § 19 WHG
BAUhit
HEIZUNG · ELEKTRO · SANITÄR
ROHRLEITUNGSBAU
NORDENHAM-BLEXEN · 04731 / 38337

TV Janssen
TV - Video - HiFi - Telecom - Zubehör
Meisterwerkstatt - Kundendienst
Kaffee-Vollautomaten
Reparaturwerkstatt
WERTGARANTIE Partner
NEU
Deichgräfenstraße 24 - 26954 Nordenham
04731 - 92 32 32 - tv-janssen.net

CTM IT-Service
... mein PC-Service direkt vor Ort
Cloud
CTM IT-Service Inh. Sascha Kempel
Nordenham | Oldenburger Straße 23 | 04731 - 92 32 26
Bremerhaven | Bgm.-Smidt-Straße 152 | 0471 - 900 83 213
einfachLOKAL

Wir sind Ihr Tischler!
Tischlerei Sommer
Inh. Jan Wachtendorf
Nordenham
Nordseestraße 8
Telefon 04731/2 10 15
REHAU QUALITY EFFIZIENZ
www.tischler-sommer.de
SO VERHINDERT MAN EINBRÜCHE HEUTE
REHAU Smart Guard System connect - präventiver Einbruchschutz

Sozialstation
Ihr Pflegedienst
Kommen Sie in unser Team
Wir freuen uns!
Sozial-Station.de
26954 Nordenham
Bahnhofstraße 34
04731 - 8 00 58
Altenpflege Krankenpflege Betreuung Beratung

Sozialstation
Ihre Tagespflege
Lebensqualität im Alltag
SAW-Tagespflege.de
26954 Nordenham
Fr.-Ebert-Straße 60a
04731 - 951 72 40
Entlastung Gemeinschaft Lebensfreude Aktivität

März bis Mai 2025



St.-Marien-Kirche
Wehrdeich 34, Atens



Martin-Luther-Kirche
Mittelweg 5, Nordenham

Sonntag, 2. März Estomihi		10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Iven
Aschermittwoch, 5. März	18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	St.-Willehad-Kirche St.-Willehad-Str.
Freitag, 7. März	19 Uhr Weltgebetstag der Frauen Weltgebetstagsteam	Neuapostolische Kirche Adolf-Vinnen-Str. 33
Samstag, 8. März	17 Uhr musikalischer Gottesdienst, Pastor Iven	
Sonntag, 9. März Invokavit		
Sonntag, 16. März Reminiszere		10.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor und Orgel, Predigtlektorin Köncke
Sonntag, 23. März Okuli	10.30 Uhr Gottesdienst Predigtlektor Egermann	
Sonntag, 30. März Lätare		10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Iven
Sonntag, 6. April Judika		10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Iven
Samstag, 12. April	17 Uhr musikalischer Gottesdienst, Pre/lek Egermann	
Sonntag, 13. April Palmarum		10.30 Uhr Kirchenführung in der Martin-Luther-Kirche Jonannes Rauhut
Donnerstag, 17. April Gründonnerstag		19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am gedecktem Tisch, Pastorin Wittrock
Freitag, 18. April Karfreitag	10.30 Uhr Gottesdienst Pastorin Wittrock	
Sonntag, 20. April Ostersonntag	6 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit dem Chor Magnificat und anschließendem Frühstück Pastor Iven und Predigtlektorin Köncke	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Iven  Näheres auf Seite 7
Montag, 21. April Ostermontag	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor Regenbogen, Pastorin Wittrock	
Sonntag, 27. April Quasimodogeniti	10.30 Uhr Konfirmation mit dem Posaunenchor Pastor Iven	
Sonntag, 4. Mai Miserikordias Domini		10.30 Uhr Konfirmation mit dem Chor Magnificat Pastor Iven
Samstag, 10. Mai	17 Uhr musikalischer Gottesdienst, Pastorin Wittrock	
Sonntag, 11. Mai Jubilate		
Sonntag, 18. Mai Kantate		10.30 Uhr Taferinnerungsgottesdienst mit Kinderchor Regenbogen, Pastorin Wittrock
Sonntag, 25. Mai Rogate	10.30 Uhr Gottesdienst Predigtlektor Egermann	
Donnerstag, 29. Mai Himmelfahrt	10.30 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Blockflötenquartett Flautando, P. Iven und Pn. Wittrock	
Sonntag, 1. Juni Exaudi		10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Iven

Hinweis:

Besondere Gottesdienste finden Sie auf der Seite 11.

Predigtservice für die Kirchengemeinde Nordenham:

Falls Sie eine Sonntagspredigt noch einmal nachlesen möchten, können Sie diese jetzt ab dem Montag danach gedruckt im Kirchenbüro erhalten.

März bis Mai 2025



Paulus - Kirche
Bromberger Straße 21,
Friedrich-August-Hütte



St.-Hippolyt-Kirche
Deichstraße 12, Blexen

Sonntag, 2. März Estomihi		10 Uhr Gottesdienst Pastorin Claßen
Aschermittwoch, 5. März	18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	St.-Willehad-Kirche St.-Willehad-Str.
Freitag, 7. März	19 Uhr Weltgebetstag der Frauen Weltgebetstagsteam	Neuapostolische Kirche Adolf-Vinnen-Str. 33
Sonntag, 9. März Invokavit		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Reumann-Claßen
Sonntag, 16. März Reminiszere		10 Uhr Gottesdienst Pastorin Claßen
Sonntag, 23. März Okuli	10 Uhr Gottesdienst Pastor Reumann-Claßen	
Sonntag, 30. März Lätare		10 Uhr Gottesdienst Lektorin Otto
Sonntag, 6. April Judika		10 Uhr Gottesdienst Pastorin Claßen
Sonntag, 13. April Palmarum		10 Uhr Gottesdienst Pastor Reumann-Claßen
Donnerstag, 17. April Gründonnerstag		19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Reumann-Claßen
Freitag, 18. April Karfreitag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Claßen	15 Uhr Passionsmusik zur Todesstunde Jesu Kantorin Osterloh, Pastor Reumann-Claßen
Sonntag, 20. April Ostersonntag	10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pastorin Claßen  Näheres auf Seite 7	5.30 Uhr Feier der Osternacht mit Abendmahl Pastor Reumann-Claßen
Montag, 21. April Ostermontag		10 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuche Pastor Reumann-Claßen
Sonntag, 27. April Quasimodogeniti	10 Uhr Gottesdienst Lektor Kuhnert	
Sonntag, 4. Mai Miserikordias Domini		10 Uhr Konfirmation Pastor Reumann-Claßen
Sonntag, 11. Mai Jubilate	10 Uhr Konfirmation Pastorin Claßen	
Sonntag, 18. Mai Kantate		10 Uhr Gottesdienst Pastorin Claßen
Sonntag, 25. Mai Rogate	10 Uhr Gottesdienst Pastor Reumann-Claßen	
Donnerstag, 29. Mai Himmelfahrt		10 Uhr Jubiläums-Konfirmation Pastorin Claßen
Sonntag, 1. Juni Exaudi	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Claßen	

Hinweis:

Besondere Gottesdienste finden Sie auf der Seite 11. Das Abendmahl wird in der Paulus-Kirche und in der St.-Hippolyt-Kirche mit Traubensaft gefeiert.

Kindergottesdienste:

Termine und Informationen zu den Kindergottesdiensten finden Sie auf Seite 14.



Friedrich-August-Hütte



Blexen



Nordenham

Kinderkirche
samstags 10 - 12 Uhr
Pastorin Claßen
15.3., 17.5.

Kinderchor
dienstags im Gemeindehaus FAH;
16-16.50 Uhr 2. - 4. Klasse
Kantorin Mareen Osterloh
(9351257)

Pfadfinder
Wölflinge (ab 6 Jahre)
montags 16 - 17.30 Uhr
Jungpfadfinder und Pfadfinder
dienstags 17 - 19 Uhr
Karsten (0177 8220380)
außer in den Ferien

Kinderkirche
samstags 10 - 12 Uhr,
Pastor Reumann-Claßen
15.3., 5.4., 24.5.

Kinderchor
dienstags im Gemeindehaus
Blexen; 14.45 - 15.30 Uhr
Vorschulkinder und 1. + 2. Klasse
Kantorin Mareen Osterloh
(9351257)

Kinderchor Regenbogen
Jeden Montag von 15 - 16 Uhr
Martin-Luther-Haus
Svetlana Weiß (3 87 65)

Teilen Sie Nordlichter aus!

4 x im Jahr ca. 300 Stück

In die Einswarder Briefkästen

Wir zahlen Ihnen 10 Cent Aufwandsentschädigung pro Stück.

Infos unter 31104 im Kirchenbüro

Anzeigen

STARK & AUTARK SONNE TO GO

Wir machen aus Sonne Strom. Leichter als gedacht.

H+H **Wührmann** ... Photovoltaik

26954 Nordenham | www.wuehrmann.de

Hofladen frisch und lecker vom Frühstück bis zum Grillabend

montag-samstag 9 - 19 Uhr
Blexen - Zur alten Schanze 3

Weser Huus Ferienwohnungen

Imkerhonig Eier Kartoffeln selbstgemachte Marmeladen + Senf

Familie Koch 04731 - 31730

PFLEGE & WOHNEN IM ALTER

Mit Herz und Verständnis

Altenwohnenzentrum Nordenham
www.altenwohnenzentrum-nordenham.de

AWO

So bunt wie das Leben.

sozialwerk

CVJM - SOZIALWERK WESERMARSCH E.V.
Helgoländer Damm 1, 26954 Nordenham

T 04731 96 91 0
M info@sozialwerk-wesermarsch.de
W sozialwerk-wesermarsch.de
f CVJM Sozialwerk Wesermarsch
@ cvjm_sozialwerk_wesermarsch

Winter-Wellness in der Kita

Unsere Kinder aus der grünen Gruppe hatten einen Wellnessstag in der Kita. Alle Kinder, die es wollten, haben sich von den Erzieherinnen die Finger- und Fußnägel lackieren lassen, in sämtlichen Farben, von Glitzer bis Kunterbunt. Sie konnten sich alles selbst aussuchen.



Auch ein Fußbad konnten sie nehmen, mit anschließender Fußmassage.

Somit waren viele Sinneswahrnehmungen an diesem Tag dabei.

Gespräche über: es kitzelt, es riecht, es ist warm, es stinkt, es ist schön, es macht Spaß, es fühlt sich toll an, das mag ich nicht so gerne, fanden statt. Es war sehr interessant, bei den Kindern zuzuhören.

Den Kindern war die Ruhe und Entspannung anzusehen.

Katja Hofschildt

KiTa und Kirchengemeinde

Seit Januar werden die Trägeraufgaben für die kirchlichen Kitas nicht mehr von jeder Kirchengemeinde einzeln wahrgenommen, sondern von einem neu gegründeten Kita-Verband auf Kirchenkreisebene. Die Verbindungen zwischen Kita und Kirchengemeinde brechen dadurch aber nicht ab. Einmal pro Monat kommt die Pastorin für einen Vormittag in die Kita.

Wir starten alle gemeinsam auf dem Flur mit Gesang und Gitarre. Danach schauen wir uns mit den Kindern, die möchten, eine biblische Geschichte aus der Nähe an. Immer wieder tauchen dabei spannende Fragen auf. Zum Beispiel: wenn im Zoo junge Eisbären geboren werden, klappt das ganz prima: weil die Großen den Kleinen Platz machen, können alle Kinder sehen.

Warum aber klappt das bei Zachäus nicht? Er ist zwar erwachsen, ein Zöllner, von dem uns die Bibel erzählt, aber er ist sehr klein. Auch nicht viel größer als ein Kind. Als Jesus in die Stadt kommt wird das für ihn zum Problem. Auch da ist es rappendvoll. Alle wollen Jesus sehen. Aber da geht



niemand zur Seite. Weil er ein geldgieriger Halsabschneider ist. Auch den letzten schwer verdienten wertvollen Stein nimmt er den Menschen ab, wenn sie an seiner Zollstation vorbei wollen. Niemand kann ihn leiden. Warum sollten sie dem Platz machen. Aber dumm ist Zachäus nicht. Er klettert auf einen Baum, um einen Blick auf Jesus zu erhaschen.

Jesus kommt, sieht ihn und fragt ihn, ob er bei ihm übernachten darf. Und am nächsten Tag ist der Zöllner nicht wieder zu erkennen ... Jesus schließt niemanden aus und er kann Menschen verwandeln. Das haben wir ge-

meinsam raus gefunden.

Wir freuen uns auf viele weitere Entdeckungen.

Christiane Wittrock
Foto: Michael Richter

Evangelische Kindertagesstätte

„Pustebume“



Konfirmation 4. Mai, 10 Uhr St.-Hippolyt-Kirche Pastor Reumann-Claßen

Erik Bischoff, Ahornstr. 23
Zoe Böhme, Lange Str. 53
Enya Böning, Leonhard-Walter-Str. 6
Nelio Böning, Leonhard-Walter-Str. 6
Paulina Cremer, Achternstr. 28
Noah Gahl, An den Wurten 14
Mia Griese, Wischweg 16
Noah Halbeck, Schweewarder Str. 11
Sophie Hartfil, Blexer Plate 8
Lilly Hilmer, Stader Str. 9
Fabian Hinrichs, Blexer Wurf 11
Marian Hinrichs, Blexer Wurf 11
Frederik Hoffmann, Lange Str. 96
Morten Jöllerichs, Bremerhavener Str. 11
Felix Klee, Lange Str. 23
Ben Lindrum, Leher Str. 19
Lynn Möhle, Burhaver Str. 244
Ben Bollmann, Lindenstr. 10
Pia Renken, Lange Str. 39a
Alina Schneider, Deichstr. 299
Erik Schniebs, Achternstr. 6
Till Solbrig, Kleine Dorfstr. 6
Julius Ulrich, Deichstr. 78



Besuch bei der Seemanns-Mission in Brake



Konfirmation 11. Mai, 10 Uhr Paulus-Kirche Pastorin Claßen

Kilian Böschen, Schulstr. 1
Fiona Bock, Dritte-Bult-Str. 18
Noah Breitzke, Margot-König-Str. 6
Pia Claasen, Wilhelm-Busch-Str. 9
Hannes Diekmann, Ringstr. 14c
Fynn Eden, Friedrich-Hölderlin-Str. 4
Falk Freese, Burhaver Str. 291a
Lilly Freese, Schulstr. 4
Lian Gebel, Thomas-Mann-Str. 11
July Giese, Glückauf I Nr. 3
Lara Höger, Ludwig-Uhland-Str. 5
Lena von Lienen, Georgsmarienstr. 7
Jolina Maake, Glückauf V Nr. 8
Felix Mariniok, Ringstr. 73
Joel Möbus, Friedrich-August-Str. 6
Anthea Nocker, Glückauf IV, Nr. 7
Fiona Rüdiger, Schweewarder Str. 20
Mia Sassen, Margaretenstr. 30
Milena Ulrich, Gorch-Fock-Str. 8



Konfi-Zeit in Blexen

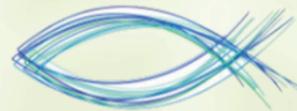
Die Anmeldung für den neuen Konfirmationsjahrgang kann in der Woche vom 16.-20. Juni im Kirchenbüro erfolgen.

Anmelden können sich dann die Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse gehen. In Blexen beginnt die Konfi-Zeit nach den Sommerferien und endet mit der Konfirmation im Mai 2027.

Dietmar Reumann-Claßen



Freie Zeit beim Konfi-Camp 2024 in Ahlhorn



Konfi-Kompakt - Friedrich-August-Hütte

Der neue Konfi-Kompakt-Kurs beginnt voraussichtlich Ende April 2026 und endet am 11. April 2027 mit der Konfirmation.

Die Konfi-Zeit dauert also nur ein Jahr. Neben den wöchentlichen 1 ½ stündigen Treffen gehört die Teilnahme am Konfi-Camp am Ende der Sommerferien 2026 verpflichtend dazu. Ein Informationsabend für Eltern und interessierte Jugendliche findet am 3. Juni 2025 um 18 Uhr in der Paulus-Kirche statt. Die Anmeldungen erfolgen bis zum 20 Juni über das Kirchenbüro.

Anke Claßen

Konfirmation 27. April - 10.30 Uhr St.-Marien-Kirche Pastor Iven

Emma Bazant, Saarstraße 44
Johanna Caß, Bauernweg 35
Lana Hartwig, Hannoversche Straße 11
Levke Hoffmann, Bochumer Straße 18
Elisa Irmer, Elsflether Straße 5
Jakob Jessen, Mülheimer Straße 2
Maja Klotzbücher, Leonhard-Walter-Straße 11
Jannike Emma Marie Kühnemuth,
Dorothea-Erxleben-Weg 9
Marlon Lesner
Zoe Meiners, Bonner Straße 62
Lennart Philipp
Fynn Colin Pump, Körnerstraße 25
Mika Saloga
Rafael Olivo Santos
Wadim Teslenko



Konfirmation 4. Mai, 10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Pastor Iven

Hanno Bielefeld
Lasse Bollig
Aliass Danowski
Ole Dyx
Jan Ole Entrich
Jette König, Hansingstraße 133
Alessandro Meyer, Rosenstraße 1
Mayra Orwat, Schillerstraße 41
Levin Schiel
Jonna Schramm, Lutherplatz 2
Lea Zufelde, Midgardstraße 10



Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

Nach den Sommerferien beginnt in unserer Kirchengemeinde wieder die Konfirmanden-Zeit mit einem neuen Jahrgang. Diese spannende und abwechslungsreiche Zeit endet mit der Konfirmation, welche im Frühling 2027 gefeiert wird.

Der Unterricht dieses Konfirmanden-Jahrgangs 2025-27 findet im Atenser Gemeindehaus mit Pastor Iven statt. Die Konfirmations-Gottes-

dienste selbst werden dann sowohl in der Martin-Luther-Kirche als auch in der Atenser Kirche gefeiert.

Wer nach den Sommerferien seine Konfizeit beginnen möchte, kann sich am **19. Juni von 15-17 Uhr** im Martin-Luther-Haus anmelden.

Ein Anmeldebogen zusammen mit den wichtigsten Informationen zur Konfizeit steht auch auf der Homepage der Kirchengemeinde zur Verfü-

gung und kann bereits ausgefüllt mitgebracht werden. Eine spätere Anmeldung über das Kirchenbüro ist ebenfalls möglich.

Zum Vormerken: Am 31. August 2025 findet ein feierlicher Begrüßungsgottesdienst für den neuen Konfirmanden-Jahrgang statt.

Christopher Iven



Die „17 Uhr“ Konfi-Gruppe



Die „15 Uhr“ Konfi-Gruppe



Blexen**Seniorenkreis**

monatlich montags, 15 Uhr Inge Jacobowski (39579); 3.3., 7.4., 5.5.

Handarbeits- u. Bastelkreis

monatlich dienstags, 18 Uhr, Annemarie Meinburg (37320) 11.3., 8.4., 13.5.

Frauengesprächskreis

4. Montag im Monat, 15.00 Uhr, Edith Olechnowicz (37349) 24.3., 28.4., 26.5.

Kantorei

mittwochs 19.45 Uhr, Kantorin Mareen Osterloh (9351257)

Einfach Singen!

Kantorin Mareen Osterloh (9351257)
Dienstag 19-20 Uhr an folgenden Terminen: 18.3., 15.4., 20.5.

Bücherkiste

Abgabe dienstags 10-11 Uhr
Ausleihe: Öffnungszeiten
Kirchenbüro
Tina Fuhrmann, Sylke Bohlen und Michaela Hauken

Küster-Team

Treffen nach Absprache
Pastor Reumann-Claßen (31139)

Kirchenführungen

nach Vereinbarung, Kirchenbüro (31104)

Förderverein für Kirchenmusik

Vors. Hartmut Becker (31767)

Gruppe der Suchtgefährdeten und Angehörigen

Mehrzweckhaus Einswarden, Niedersachsenstr. 19
dienstags 19.00 Uhr
Kerstin und Olaf Gansch (206133)



Beim Treffen des Seniorenkreises Blexen wurde im Februar gemeinsam ein Film angeschaut.
Foto: Dietmar Reumann-Claßen

**Friedrich-August-Hütte****Besuchsdienstkreis**

1. Dienstag im Monat, 10- 11 Uhr; 4.3., 1.4., 6.5.
Pastorin Claßen (3633415)

Tanzgruppe**Fröhlicher Kreis**

mittwochs 16-17.30 Uhr
Angelika Hoischen (8715366)

Gymnastik mit Musik, 60 Plus

dienstags 10-11 Uhr
Angelika Hoischen (8715366)

Frauenkreis

2. Montag im Monat 15 - 17 Uhr; 10.3., 14.4. 12.5.
Renate Wallis (1029)

Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete

montags 18.30 Uhr
Susanne Gebel (2498546)

Seniorenkreis

Letzter Freitag im Monat, 15- 17 Uhr; So. 28.3., 25.4., 30.5.
Renate Wallis (1029)

Pfadfinder

Wölflinge montags (ab 6 Jahre) 16-17.30 Uhr

Jungpfadfinder und Pfadfinder

dienstags 17-19 Uhr
(Karsten: 01778220380)
außer in den Ferien

Lektorenkreis

nach Absprache

Martin-Luther-Haus**Seniorenkreis**

2. Donnerstag im Monat 15-17 Uhr,
Marion Böning (21769)
Termine: 13.3.; 10.4.; 8.5.; 12.6.

Lektoren

für den Gottesdienst nach
Absprache alle drei Monate;
Nicola Melsa (25420)

Chor Magnificat

dienstags 19.30-21 Uhr;
Svetlana Weiß (38765)

Posaunenchor

donnerstags 19 Uhr,
Manuel Steenken (951662)

Blockflötenquartett Flautando

donnerstags 18.30-20 Uhr,
Jutta Quabbe (21242)

Treffen des Blauen Kreuzes

für Suchtgefährdete und Angehörige
dienstags 19.30 Uhr, Seiteneingang
Martin-Luther-Haus; Kontakt (0171
5609908, 7615, 04732-183748)

Anonyme Alkoholiker

(4224) und (31132) Weitergehende
Informationen unter
www.anonyme-alkoholiker.de
helmut-aa.nordenham@kabelmail.de

Al-Anon-Familiengruppe

für Angehörige von Alkoholikern
(1494); Treffen für beide Gruppen
montags ab 19.30 Uhr

Anonyme Spieler und Mediensucht

dienstags 19 Uhr,
Mathias 0157 58170198;
Siegurd 0162 9477649
Fachstelle Sucht 04731/88040

**Atenser Diele****Seniorenkreis**

3. Mittwoch im Monat 14.30 - 16.30
Uhr Margitta Oonk (5929)
Termine: 19.3.; 16.4.; 21.5.; 18.6.

Seniorenfrühstück

1. Mittwoch im Monat 9 Uhr
Verena Weiland (4531)
Termine: 5.3.; 2.4.; 7.5.; 4.6.

Männerkochclub

nach Absprache
Christopher Iven (89110)
DE 62 2805 0100 0063 4062 84



Die Gottesdienst-Lektorinnen und -Lektoren treffen sich einmal im Vierteljahr unter der Leitung von Nicola Melsa, um ihre Einsatztermine abzusprechen und aufzuteilen. v.l. Doris Kalitzki, Nicola Melsa, Ellen Köncke, Jutta Quabbe, Elma Sucker, Thomas Egermann. Wer Interesse an der Mitgestaltung von Gottesdiensten durch das Lesen von Texten, Sprechen von Gebeten oder Bekanntmachen von gemeindlichen Informationen hat, kann sich gerne bei Nicola Melsa melden. Verstärkung ist gerne gesehen. Wer noch keine Erfahrung im Lesen „vor Publikum“ hat, wird natürlich herangeführt und begleitet.

Michael Richter

**„Schmetterlingskinder“-Selbsthilfegruppe**

Detlef Klünner privat 04731 21142
oder St. Johannes-Hospital in Varel,
Ansprechpartnerin Frau Wald
04451 9202260

Hospizhilfe Nordenham e.V.

Bahnhofstraße 32 (205004)
dienstags und freitags 9-12 Uhr

Blexen

Aus Datenschutzgründen sind diese Seiten nur in der gedruckten Ausgabe zu lesen.

Jesus spricht: Wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.

Lukas 11 Vers 10

Nordenham

Ökumenischer Neujahrsempfang

Am Samstag, 11. Januar hatten die beiden evangelischen und die katholischen Kirchengemeinde der Stadt zum traditionellen Neujahrsempfang eingeladen.

Geladen waren Repräsentanten von Stadt und Kirchengemeinden sowie von Vereinen und Institutionen innerhalb der Stadt Nordenham. Im Anfang des neuen Jahres war der Empfang auch in diesem Jahr eine willkommene Gelegenheit, sich als Akteure im Sozialraum unserer Stadt kennenzulernen und auszutauschen. In diesem Jahr kam die Gastgeberrol-



le der Kirchengemeinde Blexen zu, die in die Räume der Paulus-Kirche eingeladen hatte.

Dietmar Reumann-Claßen



Gaby Menzel sorgte für Musik

Der neue Kreiskirchenrat

Im Januar kamen die neugewählten Kreis-Synodalen zu ihrer ersten Tagung zusammen. In dieser Sitzung mussten nahezu alle Gremien und Ämter des Kirchenkreises neu gewählt werden. Dazu gehörte auch der Kreiskirchenrat, der die Angelegenheiten des Kirchenkreises zwischen den Tagungen der Synode leitet. Kreisfarrerinnen Christiane Geerken-Thomas und Synodenpräsidentes Jost Richter gehören dem Kreiskirchenrat wegen ihres Amtes bereits an. Gewählt wurden v.l. Pfarrerin Susanne Stephan (Burhave), die Kreissynodalen Birgit Beth-



ge (Abbehausen), Ingo Ostendorf (Esenshamm), Annegret Conrady (Blexen) und Johannes Rauhut

(Nordenham) sowie Pfarrer Christopher Iven (Nordenham).

Dietmar Reumann-Claßen

Zuhörer gesucht

Schon für den Sommer 2024 haben wir im Rahmen der ökumenischen Urlauberseelsorge ehrenamtlich Mitarbeitende für den „Zuhör-Korb“ gesucht. Damals hatten sich 18 Personen gemeldet und sich für 3 und mehr Dienste im Zuhör-Korb am Strand von Tossens bereit erklärt.

Am Ende der Saison haben wir Bilanz gezogen: „Man hat uns nicht den Strandkorb ingerannt, aber die Gespräche, die es gab, waren wertvolle Begegnungen.“ Bis dahin, dass eine Urlauberin anschließend sagte: „Dieses Gespräch hat mir den Urlaub gerettet.“

Darum wollen wir den Zuhör-Korb auch in der Saison 2025 anbieten. Wieder wird er am Friesenstrand von Tossens stehen, etwas abseits aber gut erkennbar, und wieder wollen wir an mehreren Tagen der Woche für ca. 4 Stunden an dem Korb präsent sein



und den Menschen, die kommen, ein offenes Ohr schenken: Für kleine Sorgen und für größere. Und manchmal tut es einfach gut, wenn man sich mal was von der Seele reden kann.

Darum werden in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes wieder aktive Zuhörerinnen und Zuhörer gesucht! Wer würde sich in diesem Sommer zu diesem ehrenamtlichen Dienst bereit erklären?

Alle Zuhörer/innen werden in einem Treffen gründlich auf den Dienst vorbereitet. Einsatzmonate sind in

diesem Jahr die Monate Juli und August. Die Zeiten im Korb werden im Nachmittagsbereich liegen und ca. 4 Stunden pro Tag umfassen. Wir erwarten von Ihnen eine respektvolle Distanz gegenüber denen, die den Zuhör-Korb aufsuchen, ein vorurteilsfreies und offenes Ohr und die Verschwiegenheit über alles Anvertraute.

Auch die Bereitschaft zur Übernahme von mindestens drei Diensten wäre gut. Die Einsatztage werden bei der Vorbereitung gemeinsam festgelegt.

Sind Sie dabei oder neugierig geworden? Dann melden Sie sich gerne bei Pfarrer Dietmar Reumann-Claßen dietmar.reumann-classes@kirche-oldenburg.de oder Tel. 04731/31 139 oder bei Pfarrerin Susanne Stephan susanne.stephan@kirche-oldenburg.de oder Tel. 04733/17 39 94

Dietmar Reumann-Claßen

Brockensammlung Bethel

Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme.
Joh. 6,12

Zur Unterstützung der zahlreichen diakonischen Aufgaben der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel findet die jährliche Kleidersammlung in Blexen und Nordenham in diesem Jahr in der Zeit vom 27. Mai bis zum 3. Juni statt.

Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten.

Bitte nutzen Sie eigene Plastiktüten/-säcke oder die weißen Bethel-Verpackungssäcke. Diese können vorab in den Kirchenbüros abgeholt werden und liegen in den Kirchen aus.

Kartons, Wäschewannen, Koffer, Trolleys oder Reisetaschen sind nicht geeignet.

Sie bedeuten für die Bethel-Mitarbeiter zusätzlichen Aufwand und müssen ggf. kostenintensiv entsorgt werden.



Nicht in die Sammlung gehört
Stark verschmutzte oder beschädigte Textilien und Schuhe sowie Textilreste, Gummistiefel, Einzelschuhe, Elektrogeräte oder Möbel.

vom 27. Mai bis 3. Juni

Orte und Zeiten

Nordenham 9 - 18 Uhr
Garagen am Martin-Luther-Haus (Parkplatz Bahnhofstraße)
Garage an der Atenser Diele

Blexen 8 - 15 Uhr
Betriebshof Friedhof
nicht am Do, Sa und So

Friedrich-August-Hütte 8 - 16 Uhr
Fahrradschuppen an der Paulus-Kirche



Nordenham Neupostolischen Kirche
Adolf-Vinnen-Straße 33 19 Uhr

Anzeigen

Danke an unsere Werbepartner für Ihre Unterstützung

JACK & JONES

DER PERFEKTE AUFTRITT! | COOLE ANZÜGE FÜR DEINE KONFIRMATION

IRMER
BESONDERS. MÄNNLICH. MODISCH.

Bahnhofstr. 25 | 26954 Nordenham
Tel. 04731-22030 | www.irmere-mode.de

Häusliche Kranken- u. Altenpflege

Qualitätsgeprüfter Pflegedienst über 15 Jahre Pflege an Menschen

Hergen Bremer

04731-93860 Nordenham-Butjadingen

Gute Pflege muss kein Zufall sein

HENRY FELSKE
Gebäudereinigung GmbH

- Büro- und Treppenhausreinigung
- Fenster- und Fassadenreinigung
- Teppich- und Polstermöbelreinigung
- Desinfektionsarbeiten
- Beseitigung von Wasser- und Feuerschäden
- Gebäudetrocknung
- Schimmelsanierung

Atenser Allee 123 26954 Nordenham
Tel: 0 47 31 / 92 30 10
www.henryfelske.de

TAUFFest an der Weser

Im letzten Heft der Nordlichter konnten Sie bereits einen ersten Hinweis auf das Tauffest am Weserstrand finden. Inzwischen sind erste Tauf-Anmeldungen eingegangen und die Planungen schreiten weiter voran.

Wenn Sie also überlegen, Ihr Kind taufen zu lassen, gibt es dafür in diesem Jahr eine besondere Gelegenheit: Das Tauffest unserer beiden Kirchengemeinden am Sonntag, dem 22. Juni.

Das Tauffest beginnt um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst auf der Veranstaltungsfläche am Union-Pier. Anschließend werden die Taufen in kleinen Gruppen am Weserstrand oder auch einige Schritte in der Weser gefeiert. Gottesdienst und anschließende Taufen werden etwa eine Stunde Zeit in Anspruch nehmen.

Zur Vorbereitung werden alle Tauffamilien zu einem Treffen im Juni eingeladen. Dabei werden vorwiegend organisatorische Fragen

besprochen. Gespräche zur individuellen Taufvorbereitung werden mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer verabredet, die die Taufe durchführen werden.

Anmeldungen nehmen die Kirchenbüros in Nordenham und Blexen noch bis Ende Mai zu den Öffnungszeiten entgegen. Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns, Ihre Pfarrerrinnen und Pfarrer:

Anke Claßen, Christopher Iven,
Dietmar Reumann-Claßen,
Christiane Wittrock

Sonntag
22. Juni 2025
10.30 Uhr



Anzeigen

Ausführungsämtlicher Elektro-Installationen für Wohnungsbau und Industrie

Elektro Schäfer
... ständig unter Strom

Kommunikation Installation Reparatur

Photovoltaikanlagen
Netzwerktechnik
Telefonanlagen
Sicherheitstechnik

Neptunstraße 14 · 26954 Nordenham
www.elektro-schaefer-nordenham.de
Telefon: 0 4 7 3 1 - 9 5 1 0 9 0

BLUMENHAUS **Antje Bruns**

Inh. Stefan Bruns
Mittelweg 48
26954 Nordenham
04731 - 2 16 79

Danke an unsere Werbepartner für Ihre Unterstützung

Schenke den kleinen Dingen des Lebens Wertschätzung und Aufmerksamkeit.

Überlasse nichts dem Zufall.

Lebe, genieße, freue dich über die Stunden, Momente, Augenblicke, die das Leben für dich bereit hält.

Denke aber auch an Morgen. Sorge vor, damit alle Bescheid wissen.

Covers
Bestattungen

Ansgar Coners, Atenser Allee 56, 26954 Nordenham, Telefon 04731-94290

Ev.-luth. Kirchengemeinde Blexen

Kirchenbüro Blexen - Anja Bischoff
Deichstraße 12, 26954 Nordenham-Blexen
Tel. 31 104 - Fax 32 045

Kirchenbuero.Blexen@Kirche-Oldenburg.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di und Fr 8-12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr

Pfarrer Dietmar Reumann-Claßen
Pfarrbezirk Blexen
Deichstraße 10, 26954 Nordenham-Blexen
Tel. 31 139
Dietmar.Reumann-Classen@Kirche-Oldenburg.de

Pfarrerinnen Anke Claßen
Vorsitzende des Gemeindegemeinderates
Pfarrbezirk Friedrich-August-Hütte
Bromberger Straße 21, 26954 Nordenham-FAH
Tel. 36 33 415
Anke.Classen@Kirche-Oldenburg.de

Gemeindehaus Friedrich-August-Hütte
Tel. 24 97 81

Ev.-luth. Kindertagesstätte Regenbogen
Leiterin: Katja Hofschildt
Bunzlauer Str. 32, 26954 Nordenham-FAH
Tel. 53 55
Kita-Regenbogen.Blexen@Kirche-Oldenburg.de

Kantorin
Mareen Osterloh
Tel. 93 51 257
Mareen.Osterloh@Kirche-Oldenburg.de

Konto
Landessparkasse zu Oldenburg,
BIC: SLZODE22XXX
IBAN DE 0228 0501 0000 6340 81 40,
Vermerk: Kirchengemeinde Blexen ...



www.Kirche-Blexen.de



Sie finden uns auch
auf Instagram!



Brigitte Spalenka
Mitarbeiterin
der Kinderkirche FAH

Ev.-luth. Kirchengemeinde Nordenham

Kirchenbüro Nordenham
Martin-Luther-Haus
Mittelweg 5, 26954 Nordenham
Michelle Haderler, Manuela Reichardt
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 15 - 17 Uhr
dienstags geschlossen
Tel.: 21 535 - Fax: 24 030
Kirchenbuero.Nordenham@Kirche-Oldenburg.de

Pfarrer Christopher Iven
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
Bauernweg 12, 26954 Nordenham
Tel.: 89 110
Christopher.Iven@Kirche-Oldenburg.de

Pfarrerinnen Christiane Wittrock
Mittelweg 5, 26954 Nordenham
Tel.: 21 289
Christiane.Wittrock@Kirche-Oldenburg.de

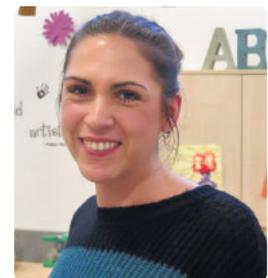
Atenser Diele
Bauernweg 12, Tel.: 249 95 78
Küsterin Claudia Tönjes
Tel.: 01517 267 8562
Hausmeister Hergen Schütze
Tel.: 21 535 - Gemeindebüro
Organistin Svetlana Weiß
Tel.: 38 765
Posaunenchor-Leiter
Manuel Steenken, Tel.: 95 16 62

Ev.-luth. Kindergarten Pustebblume
Leiterin Natascha Schulz Oststraße 8,
26954 Nordenham, Tel.: 56 20 - Fax 363 45 93
Kita.Nordenham@Kirche-Oldenburg.de

Konto
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE 0228 0501 0000 6340 8140
Vermerk: Kirchengemeinde Nordenham ...



www.Kirche-Nordenham.de



Tara Preißer
Erzieherin KiTa Pustebblume

Kirchenverband der Ev.-luth. Kirchengemeinden Blexen und Nordenham

Verwaltung Friedhof Nordenham
Michelle Haderler
Manuela Reichardt
Martin-Luther-Haus, Mittelweg 5
Tel.: 70 47 - Fax: 2 40 30
Öffnungszeiten:
Mo und Fr 10 - 12 Uhr
Kirchenverband.Blexen-Nordenham@Kirche-Oldenburg.de

Verwaltung Friedhof Blexen
Manuela Reichardt
Deichstraße 12, 26954 Nordenham-Blexen
Tel. 04731 - 70 47
Öffnungszeiten:
mittwochs 8.30 - 11 Uhr

Vorsitzender Dietmar Reumann-Claßen
Tel. 31 139

Friedhofswärter
Tel.: 2 26 62 und 0173 995 96 47



Diakonisches Werk in der Wesermarsch

Allgemeine Sozialberatung, Schuldnerberatung,
Mutter und Kind - Kurvermittlung
Fr.-Ebert-Straße 45a, 26954 Nordenham

Tel.: 36 05 41 - Fax: 36 06 27

Suchtberatung, Bernhardstraße 3,
26954 Nordenham, Tel.: 8 80 40

Tagesaufenthalt der Diakonie
und Wohnungslosenhilfe
Hafenstraße 14, 26954 Nordenham
Tel.: 8 85 45 - Fax: 2 19 72 (Tagesaufenthalt)
Tel.: 8 71 98 1 (Wohnungslosenhilfe)



Evangelische Jugend
Wesermarsch

Bahnhofstraße 32
26954 Nordenham

Hauke Bruns
Tel 95 17 52 Fax 95 17 53
Hauke.Bruns@ejo.de

Telefonseelsorge

08 00 - 1 11 01 11



TelefonSeelsorge®

Impressum:

Herausgeber sind die Ev.-luth. Kirchengemeinden Blexen und Nordenham. Erscheinungsweise: viermal im Jahr, Auflage: 10.900. Verteilung an alle Haushalte, Layout und Gestaltung: Angelika Kersting und Neels-Grafik.de - Dettmar Neels, Nordenham, Druck: Gemeindebrief-Druckerei.

V.i.S.d.P.: P. Dietmar Reumann-Claßen und Pn. Christiane Wittrock. Redaktionsadressen siehe Kirchenbüros. www.Kirche-Blexen.de, www.Kirche-Nordenham.de.

Redaktion: Angelika Kersting, Dettmar Neels, Dietmar Reumann-Claßen, Michael Richter, Christiane Wittrock. Die Redaktion behält sich vor, Artikel ggf. zu kürzen. Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber wiedergeben.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Oktober 2024
Redaktionsschluss: 7. April 2025